

Installationsanleitung zum POSdirect MobileSet

MobileSet XL/S



Erweiterung zu einer Serverkasse

POSdirect MobileSet XL/S
Installationsanleitung 2.0
Softwareversion 27y - Stand 05/09

Die Informationen in dieser Anleitung werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. POSdirect oder deren Gesellschafter können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise ist POSdirect dankbar!

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren und der Speicherung in elektronischen Medien. Jede Form der gewerblichen Nutzung dieser Anleitung ist ohne schriftliches Einverständnis von POSdirect nicht zulässig!

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz!

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster- oder Markeneintragung. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen, die in dieser Anleitung erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen oder sollen als solche betrachtet werden.

Installationsanleitung

zum POSdirect MobileSet XL / S

Diese Anleitung erklärt die Installation eines POSdirect MobileSet an der Hauptkasse eines POSdirect Gastrosystems. Wurde das MobileSet zusammen mit einem Kassensystem bei uns gekauft, so sind bereits alle notwendigen Einstellungen vorgenommen und sie brauchen die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsschritte nicht mehr auszuführen.

Voraussetzung zur nachträglichen Installation eines MobileSet an einem POSdirect Kassensystem ist, dass bereits ein POSdirect WLANSet (Funkstation) an der Serverkasse installiert wurde und die Tastatur sowie eine Maus angeschlossen ist. Sollte dies noch nicht geschehen sein, folgen sie zuerst der Installationsanleitung zum POSdirect WLANSet bzw. schließen die Tastatur und eine Maus an. Nach der Installation der Funkstation können am Kassensystem weitere Handterminals, Funkdrucker, Terminalkassen oder das OfficeSet WLAN betrieben werden.

Am MobileSet wurden bereits alle notwendigen Einstellungen zum Betrieb vorgenommen. Sie müssen lediglich das im Lieferumfang enthaltene Ladekabel anschließen, damit der Akku des Handgerätes geladen werden kann.

Die eigentliche Installation wird an der Serverkasse durchgeführt. Dort muss die neue Freischaltungsdatei gespeichert und das oder die Handterminals in der Stammdatenverwaltung angemeldet werden.

Sicherung der Systemdaten

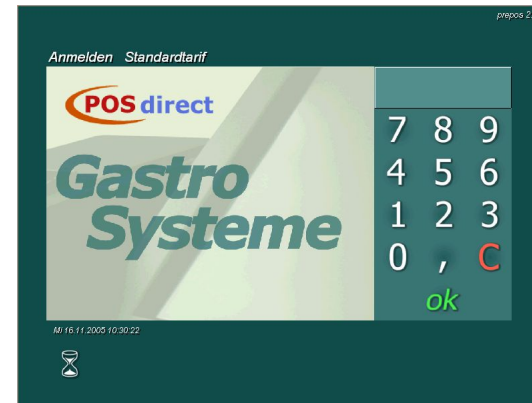
Melden Sie sich vor der weiteren Installation mit Ihrer PIN am Kassensystem an und führen ein Gesamtbackup der Softwareinstallation durch, um den ursprünglichen Zustand des Kassensystems bei einer Fehlfunktion wieder herstellen zu können. Weitere Details zur Ausführung eines Gesamtbackups finden Sie in der Installations- und Bedienungsanleitung zum Kassensystem.

Darüber hinaus sollte noch ein Wiederherstellungspunkt gesetzt werden, um das komplette System nach einem Datenverlust inklusive aller Systemtreiber zu reaktivieren. Beenden Sie die Gastrosoftware und wählen unter Windows START > ALLE PROGRAMME > ZUBEHÖR > SYSTEMPROGRAMME > SYSTEMWIEDERHERSTELLUNG und folgen den Anweisungen zum Erstellen eines Wiederherstellungspunktes.

Installation der Handterminals

Als erstes ist zu testen, ob die Kommunikation zwischen dem Handterminal und der Hauptkasse funktioniert. Starten sie die Kasse mit angeschlossener Funkstation neu und bestätigen den Startbildschirm um in den Loginbereich zu gelangen (Abb.1)

Abb. 1: Login der Gastrosoftware



Das Starten der Gastrosoftware ist erforderlich, damit das Handterminal mit dem Server der Hauptkasse kommunizieren kann. Andernfalls ist ein Start der Software auf dem Handgerät nicht möglich und es erscheint die Fehlermeldung *no server found at: 192.168.123.3*.

Nehmen sie das Handterminal zur Hand und starten es mit dem Hauptschalter. Es erscheint der Windows Mobile Startbildschirm. Warten Sie ca. 10 - 15 Sekunden, bis die Funkverbindung hergestellt wurde (weitere Hinweise zum Aufbau der Funkverbindung finden Sie auf Seite 6 dieser Anleitung!). Drücken Sie mit dem Eingabestift in der oberen linken Bildschirmecke auf START und wählen das Programm pldawm50 (Abb.2).

Abb. 2: Starten der Gastrosoftware



Es erscheint die Lizenzfehlermeldung, die darauf aufmerksam macht, das Handterminal freizuschalten (Abb.3). Diese Meldung signalisiert auch, das alle vorherigen Installationschritte erfolgreich ausgeführt wurden, da die Kasse mit dem Handterminal kommuniziert.

Abb. 3: Lizenzfehler



Beenden sie die Lizenzfehlermeldung mit dem OK-Symbol und nehmen die weiteren Einstellungen an der Hauptkasse vor. Zuerst muss die Gastrosoftware an der Hauptkasse wieder beendet werden. Geben sie dazu im Login-Bildschirm (Abb. 1) den Abmeldecode

1 2 3 4 ok

ein und beenden die Software durch Drücken des PROG. BEENDEN Schalters um in den Windows-Bereich der Hauptkasse zu gelangen.

Neue Freischaltdatei installieren

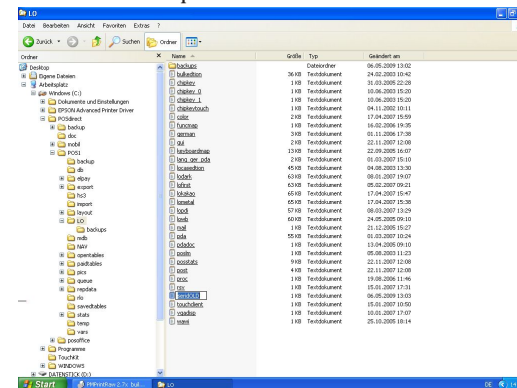
Um weitere Handterminals zu betreiben, ist zuerst die Installation der neuen Freischaltdatei mit der Bezeichnung serid.txt durchzuführen und die vorhandene serid.txt unter der Bezeichnung seridOLD.txt zu sichern.

Starten Sie dazu den Arbeitsplatz durch die Auswahl von START > ARBEITSPLATZ auf dem Windows Desktop. Klicken Sie in der oberen Symbolleiste des Arbeitsplatzes auf die Schaltfläche ORDNER um die Systemverzeichnisse anzuzeigen und wählen das Verzeichnis c:/posdirect/POS1/LO.

In diesem befindet sich die Datei serid.txt mit dem Schlüssel zur Freischaltung des Kassensystems (je nach Grundeinstellung des Systems wird möglicherweise auch nur die Dateibezeichnung serid angezeigt).

Zeigen Sie mit der Maus auf die Datei serid.txt um diese zu auswählen und drücken danach auf der Tastatur die Funktionstaste F2 um die Datei umzubenennen. Geben Sie den neuen Dateinamen seridOLD.txt ein und bestätigen die Eingabe mit der ENTER-Taste auf der Tastatur (Abb. 4).

Abb. 4: Arbeitsplatz mit serid.txt Datei



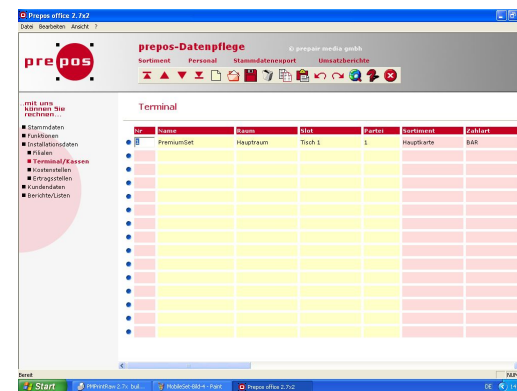
Zur Installation des oder der Handterminals erhielten Sie eine neue serid.txt Datei (per Email oder auf einer beiliegenden CD). Kopieren Sie diese in den Ordner c:/posdirect/POS1/LO des Kassensystems und beenden den ARBEITSPLATZ.

Damit wurde der neue Freischaltungsschlüssel im System gespeichert. Sollte dieser nicht funktionieren, können sie durch Umbenennen der Datei seridOLD.txt in serid.txt die ursprüngliche Freischaltung wiederherstellen.

Aktivierung von Handterminals in der Stammdatenverwaltung

Im nächsten Arbeitsschritt sind die neuen Handterminals in der Stammdatenverwaltung anzumelden. Klicken Sie auf das Desktopsymbol POSdirect EINSTELLUNGEN und melden sich mit Ihrem Passwort in der Stammdatenverwaltung an. Klicken Sie in der linken Navigation auf INSTALLATIONS DATEN > TERMINAL/KASSEN (Abb.5)

Abb. 5: Tabelle TERMINAL/KASSEN



Klicken Sie in eine leere Zeile der Tabelle und bestätigen das Dialogfenster Neuer Datensatz mit der Schaltfläche JA. Es erscheint eine neue Zeile mit voreingestellten Inhalten. Klicken Sie auf das Feld NAME und geben den Namen MobileSet 1 für das erste Handterminal ein (Abb. 6).

Abb. 6: Name des ersten Handterminals

Terminal

Nr	Name	Raum	Slot	Partei	Sortiment
1	PremiumSet	Hauptraum	Tisch 1	1	Hauptkarte
2	MobileSet 1	Hauptraum	Tisch 1	1	Hauptkarte

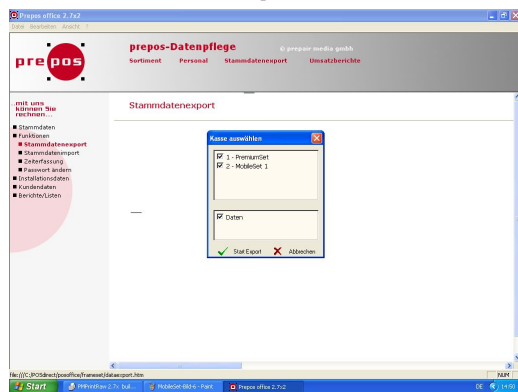
Sollen weitere Handterminals angelegt werden, erstellen Sie weitere Zeilen, mit den Namen MobileSet 2, MobileSet 3 usw. Weitere Parameter sind zur Anmeldung der Handterminals nicht zu bearbeiten.

Wenn alle Handterminals eingetragen wurden, speichern Sie die neuen Einstellungen mit der Taste



in der oberen Symbolleiste und führen zum Abschluss einen Stammdatenexport durch, um die neuen Einstellungen in die Kassensoftware zu übertragen (Abb. 7)

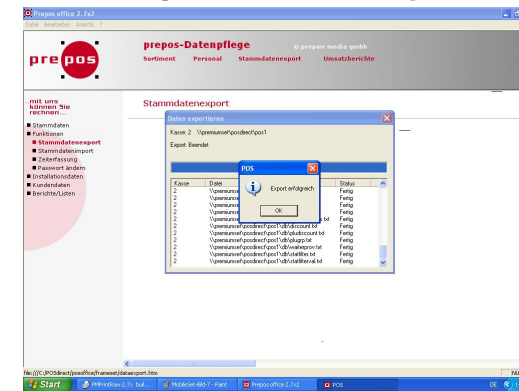
Abb. 7: Stammdatenexport mit neuen Handterminals



Im Dialogfenster zum Stammdatenexport müssen nun alle neu angelegten Handterminals erscheinen. Bestätigen Sie dieses mit der Schaltfläche START EXPORT.

Nach dem Stammdatenexport erscheint das EXPORT ERFOLGREICH Dialogfenster (Abb.8).

Abb. 8: Erfolgreicher Stammdatenexport



Bestätigen Sie dieses mit der Schaltfläche OK und beenden die Stammdatenverwaltung. Damit ist die Installation der Handterminals abgeschlossen. Um diese zu testen, führen Sie einen Neustart des Kassensystems durch und warten bis das Startbild der Gastrosoftware erscheint.

Schalten Sie danach die Handterminals ein und warten bis die Funkverbindung zur Serverkasse hergestellt wurde (ca. 10 - 15 Sekunden). Sobald die Funkverbindung hergestellt wurde, erscheint das Symbol



in der oberen Symbolleiste, ohne das die Pfeile sich bewegen.

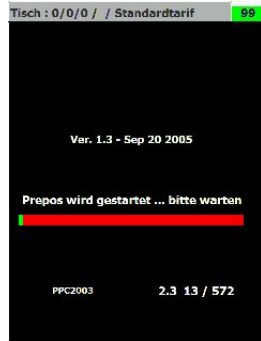


MELDUNG Mehrere Netzwerke gefunden:
Sollte die Meldung *Mehrere Netzwerke gefunden* erscheinen, ignorieren Sie diese, bis die Verbindung zum Funknetz des Kassensystems automatisch hergestellt wird. Sollten Sie hier ein anderes Funknetz auswählen, ist eine Neukonfiguration des Handterminals erforderlich! Prüfen Sie ggf. ob die Funkstation angeschlossen und eingeschaltet ist.

Starten Sie danach die Gastrosoftware auf den Handterminals, indem Sie oben links auf START klicken und das Programm pdawm50 auswählen.

Nun sollte die Gastrossoftware geladen werden (Abb.9).

Abb. 9: Laden der Mobilsoftware



Der Ladevorgang dauert je nach dem Umfang der Speisekarte ca. 1 bis 3 min. Im Anschluss erscheint der Login-Bildschirm der Mobilsoftware, an dem sich die Kellner/innen mit ihren PIN-Nummern (wie auch an der Kasse) anmelden können.

Weitere Informationen zur Bedienung der Handterminals finden Sie in der Installations- und Bedienungsanleitung, die mit dem Kassensystem geliefert wurde.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit mit Ihrem Kassensystem!